

# Erwartungshorizont Klausur - RU 15-Q1.1-1

## 1.

Einleitungssatz

Zentrale Thesen:

- Es gibt zwei Auffassungen des Reich Gottes
  1. Das Reich kommt nach dem Ende der Welt (Zukunft)
  2. Reich Gottes als Ausdruck für friedliche und gerechte Menschenwelt (Gegenwart) (Z. 1-5]
- Jörg Zink vertritt die These, dass keine Aussage komplett falsch, jedoch unvollständig ist. Reich Gottes ist für ihn eine Kombination aus beiden Vorstellungen (Z. 8f.)
- Reich Gottes ist eine Art „Gewebe“, welches sich durch unsere Gesellschaft zieht und in der viel Nichtgeahntes geschehen kann.
- Das Reden Gottes kann sich zeigen, wo man an den politischen, sozialen Verhältnissen etwas ändern und sich aktiv in den Dienst des Reiches stellt (Z. 18f.)
- Reich Gottes meint, dass das Ende der Menschheitsgeschichte nicht das Ende der von Gott geschaffenen Welt manifestiert. (Z. 24)
- Die Welt ist dem Reich Gottes Gedanken (Dem Geheimnis des göttlichen Wirkens) gegenüber offen.

## 2.

1. Vom Töten (5,21-26) Ich aber sage Euch, wer einen anderen „Du Narr „ nennt, ist des höllischen Feuers schuldig, desweiteren Verhalten zur Versöhnen

2. Vom Ehebruch (5,27-30) Ich aber sage Euch, wer eine andere anschaut und sie begehrt, der bricht die Ehe.

3. Von der Ehescheidung (5,31f) Wer sich von einer Frau scheidet, außer durch Unzucht, der bricht die Ehe.

4. Vom Schwören (5,33-37) Keinen falschen Eid. Ich aber sage Euch, dass eure Rede sei Ja-Ja, oder nein- nein.

5. Vom Verzicht auf Gegengewalt (5,38-42) Aug um Aug! Ich aber sage Euch haltet auch die andere Backe hin. Geht mit ihm die 2. Meile.

6. Von der Feindesliebe (5,43-48) Nächstenliebe. Ich aber sage Euch liebet Eure Feinde.

Mit der Verschärfung des Gebotes bis in das Gewissen und die Gedanken hinein, will Jesus zeigen, dass wir durch das Haltend es Gesetzes vor Gott niemals gerecht werden können.

### **3.**

S nennt einige Prinzipien, die übertragen werden könnten.  
Einzelregeln Vor- Nachteile, Leitsätze Vor und Nachteile